



MBMC

journal

Wir sammeln Modellautos mit dem Stern

INTERNATIONALES CLUBMAGAZIN DES MERCEDES-BENZ MODELLAUTO-CLUB E.V.



Aller guten Dinge sind vier

Mercedes-Benz 300 SL (W 194) von CMC in 1:18

Gleich vier Mercedes-Benz Modelle hat CMC in den letzten zwei Monaten an den Fachhandel geliefert.

Mercedes-Benz 300 SL (W 194) Großer Preis von Bern, 1952 #18 grün
Artikelnummer: M-158
Limitierte Edition 1500 Stück

Mercedes-Benz 300 SL (W 194) Großer Preis von Bern, 1952 #20 blau
Artikelnummer: M-159
Limitierte Edition 1500 Stück

Mercedes-Benz 300 SL (W 194) Großer Preis von Bern, 1952 #16 rot
Artikelnummer: M-160
Limitierte Edition 1500 Stück

1952 kehrte Mercedes-Benz mit dem neu entwickelten Rennsportwagen des Typs 300 SL (W 194) in den Motorsport zurück. Der stromlinienförmige Sportwagen mit dem ungewohnten Einstieg durch eine hochschwenkbare Klappe, die von der Unterkante der Seitenscheibe bis zur Dachmitte reichte, zog sofort die rennsportbegeisterten Zuschauer in ihren Bann.

Nach einem gelungenen Einstand bei der Mille Miglia geht es für die 300 SL beim internationalen Sportwagenrennen um den Großen Preis von Bern am 18. Mai 1952 um einen erneuten Kampf um den Sieg.

Drei offiziell gemeldete 300 SL-Wagen in für Mercedes-Verhältnisse ungewöhnlich bunter Lackierung in den Farben dunkelrot (Rudolf Caracciola, #16); grün (Karl Kling, #18) und blau (Hermann Lang, #20) sowie das Ersatzfahrzeug in der Farbe Silber mit dem Fahrer Fritz Rieß (#22) nehmen das Rennen mit ihren Konkurrenten von Ferrari, Lancia, Aston Martin und Jaguar auf. Am Ende kann Mercedes einen eindrucksvollen Dreifacherfolg mit Karl Kling als Sieger und dem Zweit- und Drittplatzierten Hermann Lang und Fritz Rieß feiern. Leider wird die Siegesfreude durch den tragischen Unfall von Rudolf Caracciola getrübt, der in der 13. Runde durch eine blockierte Vorderradbremse von der Strecke abkam und gegen einen Baum prallte. Mit einem Oberschenkelbruch und weiteren Verletzungen musste er ins Spital eingeliefert werden.

Seine Genesung dauerte lange und der Knochenbruch und eine Knieoperation hinterlassen bleibende Beeinträchtigungen am rechten Bein, die für ihn das Ende seiner Rennkarriere bedeuten.

Bei den drei Modellen handelt es sich um eine Formneuheit die von CMC in ihrer bekannten Machart perfekt umgesetzt wurde. Auf alle Einzelheiten wurde genau geachtet und das Ganze dann achtzehn mal verkleinert.

Hier hat CMC wieder einen Top Kandidaten für die Wahl zum Mercedes-Benz-Modell des Jahres auf die Beine gestellt.

Als Wiederauflage ist ebenfalls ein 300 SL ausgeliefert worden:



Die Modelle sind wie von CMC gewohnt perfekt umgesetzt!

Mercedes-Benz 300 SL (W 194) Panamericana, 1952 Artikelnummer: M-023

Das Traummodell für Mercedes-Fans und Motorsportfans

Mercedes Rennleiter Alfred Neubauer fehlte nur noch ein Sieg bei der Carrera Panamericana, dem Langstreckenrennen durch Mexiko. Mit vier Wettbewerbsfahrzeugen und 35 Mann Begleitpersonale flog die Werkmannschaft im November 1952 nach Südamerika. Die Motoren der 300SL wurden auf 3,1 Liter aufgebohrt und kamen dadurch auf 177 PS.

Das Fahrzeug von Karl Kling mit der

Startnummer 4 hatte 50 km vor dem Ziel eine Kollision mit einem Geier, bei der die Frontscheibe zu Bruch ging. Sie wurde mit Metallstäben gesichert - und Kling ging als Sieger ins Ziel. Den zweiten Platz belegte Hermann Lang mit der Startnummer 3, ebenfalls auf Mercedes 300 SL.

Nach langem Warten kann das Modell nun wieder im Fachhandel erworben werden ohne überbezahlte Angebote bei eBay bezahlen zu müssen. Somit lässt sich wieder eine eventuell noch vorhandene Lücke in den Vitrinen schließen.

Text: CMC, Manfred Kutschera
Fotos: CMC